AUSGABE 12 · 11. JAHRGANG · OKTOBER 2011

10 JAHRE DER KARTHÄUSER

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

RÜCKBLICK
Jede Menge Fotos zurückliegender Veranstaltungen

Führungswechsel an der Fachhochschule Koblenz

Dr. Bosselmann-Cyran löst Prof. Henzler ab

Wohnungseinbruch auf der Ost-Karthause

Am Montagmorgen, 19.9., wurde in der Zeit zwischen 8 und 10.30 Uhr in ein Wohnhaus im „Karthäuserhofweg“ eingebrochen. Dabei stiegen der oder die Täter vom Garten aus in das Haus ein indem sie zuvor die Terrassentür gewaltsam aufgehebelt hatten. Anschließend erbeuteten sie Bargeld und hochwertigen Schmuck.

Wie der Geschädigte gegenüber dem „Karthäuser“ spekulativ mitteilt, muss der oder die Täter bereits im Vorfeld den Tagesablauf der Hausbewohner ausgespäht haben.
Anlass zu dieser Vermutung hat die geschädigte Familie aufgrund der Gesamtereignisse an diesem Morgen. Nachdem die Frau und Kinder das Haus verlassen hatten sei wohl ein Komplize der Hausfrau gefolgt. Als diese ihren PKW in der Tiefgarage des EKZ-Berliner Ring abgestellt hatte, wurde ihr kurze Zeit später ein Reifen zerstochen. Die Vermutung der geschädigten Familie: Damit wollte man dem oder den Einbrechern Zeit verschaffen. Für die Polizei ist dies durchaus eine mögliche Variante, allerdings so Pressesprecher Helmut Zirfas, ist dies ohne Beweise vorerst reine Spekulation. Es könnte auch einfach ein unglücklicher Zufall gewesen sein.
Die Polizei bittet evtl. Zeugen, die an diesem Montagmorgen (19.9.) verdächtige Personen im Bereich Karthäuserhofwegs und/oder in der Tiefgarage des EKZ gesehen haben, sich mit der PI 1 unter Tel. 103-0 in Verbindung zu setzen.
Des Weiteren empfehlen sowohl Polizei, als auch die geschädigte Familie, gerade jetzt, in der beginnenden dunklen Jahreszeit, ihre Häuser entsprechend zu sichern und zu prüfen, ob beim Verlassen des Heims alle Fenster und Türen geschlossen sind.

Die Hinterlassenschaft der Einbrecher: Nur die wertvollsten Gegenstände wurden offensichtlich mitgenommen. Foto: Privat

Die OPEL eco-AKTIONSWOCHEN

ERST BEIM KAUF, DANN BEIM TANKEN SPAREN.

Wir lieben Autos.

Mit Opel wird Mobilität heute schon sparsamer. Das bedeutet weniger Spritkosten für Sie und geringere Emissionen für die Umwelt. Steigen Sie jetzt auf einen verbrauchsarmen Opel Meriva um, und Sie erhalten von uns 2.000,– € eco-Prämie¹ für Ihren Pkw.

gültig bis 30.11.2011

Die PKW Anschlussgarantie für Erstbesitzer nach den Bedingungen der GL Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

JETZT PROBE FAHREN!

Unser Barpreisangebot

für den Opel Meriva Design Edition mit 1.4 , 74 kW

schon ab 18.900,– €

Beispiel:	Kaufpreis Meriva Design Edition	18.900,– €
	Inzahlungnahme meines Autos z.B.:	5.000,– €
	Prämie	2.000,– €
	Zahlbetrag	11.900,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Design Edition 1.4 , 74 kW, innerorts: 7,9, außerorts: 5,1, kombiniert: 6,1; CO_2-Emissionen, kombiniert: 144 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Angebote und gültig bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens, der zum Zeitpunkt der Inzahlungnahme mindestens 6 Monate [illegible] Inzahlungnahmeangebot für Ihren Gebrauchtwagen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Angebote sind gültig bis zum 30.11.2011 und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Koblenz, Moselring 31-33 Tel.: (0261) 94160-41
Neuwied, Engerser Landstr. 26-28 Tel.: (02631) 94150-0
www.froehlich-mobile.de | info@froehlich-mobile.de

Der beinahe fehlende Kirmesbaum...

Seit nunmehr 64 Jahren ist es Tradition, dass die Mitglieder der Kirmesgesellschaft St. Beatus alljährlich ihren Kirmesbaum aus dem Stadtwald holen, um ihn als Zeichen des Kirchweihfestes auf dem Festplatz aufzustellen. In diesem Jahr wäre es fast dazu gekommen, dass erstmals kein Kirmesbaum auf das Karthäuser Fest hingewiesen hätte.

Was war passiert? Nachdem die „starken Männer“ der Kirmesgesellschaft den ausgesuchten und vom Koblenzer Forstamt bereits geschlagenen Baum aus dem Stadtwald am Remstecken auf den Anhänger verladen hatten, wollte man – wie alle Jahre wieder – den Baum auf die Karthause fahren.

Zur Absicherung sollte ein PKW vor und ein PKW mit Rundumwarnleuchte auf dem Dach hinter dem Baumtransporter fahren. Alles, wie seit Jahrzehnten gehabt! Der Zufall wollte es, und zeitgleich fand gegenüber der Waldausfahrt eine Polizeikontrolle statt. Es lag also nahe, die Freunde und Helfer anzusprechen und zu fragen, ob sie als zusätzliche Absicherung bei der Ausfahrt aus dem Wald kurzeitig helfen und den fließenden Verkehr auf der Hunsrückhöhenstraße regeln bzw. stoppen. Doch diese Bitte wäre fast zum Verhängnis für die Kirmes geworden. Die Beamten stellten nämlich fest, dass der Baum zu lang sei und untersagten dem Fahrer und den Helfern einen Transport zur Karthause.

Zwischenzeitlich warteten die anderen „Baumholer“ bereits an der ersten Station, der Shell-Tankstelle Deusing. Auch das gehört zur Tradition, dass der jeweilige Kirmesbaum dort, und an weiteren Stellen auf der Karthause, den Freunden und Gönnern der Kirmesgesellschaft präsentiert wird. Zum Dank und zur Stärkung halten die Sponsoren Getränke und kleine Speisen bereit. Doch in diesem Jahr fiel diese Tradition den Geschwindigkeitskontrollierenden Gesetzeshütern zum Opfer!

Nachdem die, an der Shell-Station mittlerweile 30 Minuten wartende Gruppe von der unfreiwillig im Wald festgesetzten Restgruppe über die Situation informiert worden war und nur noch ungläubig mit den Köpfen schütteln konnten, sah man sich schon ohne Kirmesbaum dastehen. Die Vorsitzende Doris Gärtner konnte es nicht fassen: „Das wird wohl die erste Kirmes ohne Baum“, stellte sie schon fast resignierend fest.

Auch ich befand mich zu diesem Zeitpunkt bereits an der Shell-Station und konnte das alles nicht glauben! Von Berufswegen habe ich ja öfter mit der Polizei zu tun, und eigentlich sind die meisten Polizeibeamten doch wirklich in Ordnung! Aber leider, auch dass muss ich ab und an mal feststellen, gibt es auch einige – ich nenne sie „Studierte aus Mainz“ – die sich leider zu wichtig nehmen und wohlwissentlich dass sie in ihren Uniformen „am längeren Hebel“ sitzen, ihre „Macht“ ausspielen. Fingerspitzengefühl Fehlanzeige! Volksnah geht jedenfalls anders!

Wann immer ich solchen Beamten begegne erinnere ich an den 2006 leider viel zu früh verstorbenen Ersten Polizeihauptkommissar Günter Greschek – ein volksnaher Kowelenzer Polizist, der die Fünf auch mal gerade sein ließ! Zum Glück gibt es von diesem Schlag in Koblenz z.B. bei der Polizeiinspektion 1 doch noch viele Beamte. Also rief ich bei der PI 1 an und erklärte den Sachverhalt. Von hier gab es dann auch Hilfe. Ein verantwortlicher Diensthabender Beamter entsandte zwei Kollegen zum „Tatort“ Remstecken. Nachdem diese sich von der ordnungsgemäßen Sicherung des Baums und des Transporters überzeugt hatten, konnte es dann endlich losgehen.

Als zusätzliche Absicherung setzten sich die beiden Beamten mit ihrem Einsatzfahrzeug hinter den Transport, der im Übrigen schriftlich von der Stadt Koblenz genehmigt war. Zudem wurde zur weiteren Sicherung die Freiwillige Feuerwehr Karthause mit einem Fahrzeug vor den Transporter gesetzt. Allerdings blieb ein kleiner Wermutstropfen! Der Baum wurde vom Ausgangspunkt direkt zum Kirmesplatz gebracht, also keine Stopps bei den Gönnern und Sponsoren.

Nachdem der Baum schließlich ordnungsgemäß am Kirmesplatz abgestellt war, machten sich auch die „Baumbegleiter“ zur Restgruppe, die zwischenzeitlich bei Costa und Toli im VfR-Vereinheim angekommen war. Erstmals ohne Kirmesbaum wurden schließlich auch die weiteren Stationen „Karthäuser Treff“, „Zum Postillion“, Getränke Quelle, Familie Erich Henle und Familie Hans Schmitt angesteuert und bei Königsbacher Pilsener und diversen Leckereien über diese nervenaufreibende und hoffentlich einmalig bleibende „Kirmesbaumholung“ geplaudert.

Denn die Aktion mit der Polizei war an diesem Tag ja nicht das einzige unvorhergesehene Erlebnis: Ein zehnminütiger aber kräftiger Sturm lieferte an diesem Freitag weiteren Gesprächsstoff, da er am Kirmesplatz für ein wenig Verwüstung und kaputte Schirme gesorgt hatte.

Nun, trotz allem Ärgernis versuche ich an dieser Stelle abschließend das strikte Handeln der „Studierten aus Mainz“ ein wenig zu verstehen und möchte das eigentliche Problem verdeutlichen: Wir in Deutschland lebenden Bürger sind selbst verantwortlich für solche und viele anderen Probleme. Immer mehr Gesetze beschneiden uns alle in unserem Tun! Was früher kein Problem darstellte, wird heute dank immer mehr Regularien zu fast schon unüberwindbaren Hürden. Der Spielraum zwischen „OK, kann man machen!“ zu „Das darf man nicht!“ wird immer kleiner. Und warum? Weil die Deutschen es einfach selbst Schuld sind! Wegen jedem „Pups“ wird vor Gericht geklagt, Verfehlungen, seien sie noch so lapidar und eigentlich irrelevant, werden angezeigt. Die Folge: Es werden weitere Gesetzte installiert, die uns alle noch mehr Freiraum nehmen. Deutschland regelt sich also selbst kaputt und nimmt engagierten Menschen immer mehr die Lust daran, etwas für die Allgemeinheit zu veranstalten. Und eben diese Gesetze sind es dann auch letztendlich, die Personen, die diese Gesetze überwachen, unflexibel werden lassen.

In diesem Sinne, nichts für Ungut liebe „Studierten aus Mainz“, die Kirmesgesellschaft hat daraus gelernt, und im nächsten Jahr wird von vorneherein die Freiwillige Feuerwehr Karthause zur Absicherung eingebunden. Damit bei der 65. Kirmes wieder alles so sein kann, wie es 63 Jahre lang war!

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 26. Oktober 2011**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 14. Oktober

helping
helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Behandlungspflege • Hauswirtschaftspflege
Krankenpflege-Notdienst • Angehörigenbetreuung
P+ Ihr Pflegeservice
Ein Unternehmen der P+ Pflegeservice Gruppe
helping
Schlachthofstraße 68 I 56073 Koblenz
Telefon: (0261) 5 18 91
koblenz@pplus-pflegeservice.de
www.pplus-pflegeservice.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Innere- u. Allgemeinmedizin, Psychotherapie Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Dr. med. Angelika Manstein u. Dr. Tilo Fischbach
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM OKTOBER

Gültig vom 01.10.- 31.10.2011

Königsbacher Pilsener
Stubbi
20 x 0,33 Ltr.
7,99
+ 3,10 Pfd. 1,21 Euro/Ltr

Rheinfels Quelle
Apfelschorle
12 x 0,75 Ltr.
6,49
+ 3,30 Pfd.
0,72 Euro/Ltr.

Salvus Mineralwasser
Classic/Medium
12 x 0,75 Ltr.

2,79
+ 3,30 Pfd. 0,31 Euro/Ltr.

Jever Pil
versch. Sorten
6er-Pack
6 x 0,33 Ltr.

2,99
+ 0,48 Pfd. 1,51 Euro/Ltr.

Verleih-Service
von
Zapfanlagen,
Bierzeltgarnituren,
Gläsern, Stehtischen

Liefer-Service
jeden Donnerstag & Freitag
von 10-18 Uhr

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz -
Tel.: 0261-9824134

„Federweißer-Wanderung“ der kfd-Frauen St. Beatus

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen

Die kfd-St. Beatus lädt alle Interessierten herzlich zu einer „Federweißer-Wanderung“ am Dienstag, 11.10., ein. Treffpunkt an diesem Tag ist um 17 Uhr an der Litfasssäule/Ecke Zeisigstraße. Von hier aus wandern die Frauen (und Männer?) nach Güls, um dort gesellige Stunden bei Federweißer oder einem Glas Wein zu verbringen. Gäste sind herzlich willkommen.
Die Rückenschule fällt an diesem Tag aus. Über eine rege Teilnahme freut sich das kfd-Team St. Beatus.

Anna Balschun liest aus ihrem neuen Krimi vor

Autoren-Lesung am 17. Oktober im JuBüZ Karthause

Berit Schiemann (Lehrmittel Köhler) und das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause laden alle Interessierten am Montag, 17. Oktober, zu einer weiteren Autorenlesung ins „JuBüZ“ ein.
Die Karthäuser Autorin Anja Balschun (Foto) liest Kurzgeschichten und aus ihrem neuen Krimi „Flaschenkinder” vor.
Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei!

Der Kirche ein Gesicht geben!

Pfarrgemeinderat: Ende Oktober stehen Neuwahlen an

Unter dem Motto „Im Zeichen der Zeit“ werden am 29./30. Oktober in den katholischen Pfarrgemeinden auf der Karthause und in Moselweiß – wie in den übrigen über 900 Pfarrgemeinden des Bistums Triers – die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat ist ein Laiengremium in einer katholischen Kirchengemeinde. Er wird für vier Jahre gewählt und hat die Aufgabe, zusammen mit dem Pfarrer und den anderen hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das Leben in der Pfarrgemeinde verantwortlich mitzugestalten. Alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren dürfen wählen und selbst gewählt werden.

Das diesjährige Motto „Im Zeichen der Zeit“ drückt aus, worum es dabei geht: Die Kirche steht vor großen Herausforderungen. Das gilt besonders für das Bistum Trier, da zurzeit die Strukturen der Pfarreien neu geordnet werden (Strukturplan 2020). Die Pfarrgemeinderatswahl sei nicht irgendein Datum, sondern ein echter Test für die Pfarrgemeinde, wirbt Beate Wieland, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von St. Hedwig (Karthause), für eine breite Teilnahme an der Wahl. Es gelte deutlich zu machen, dass für das Leben einer Pfarrgemeinde alle verantwortlich sind und alle die Chance zur Mitgestaltung haben. „Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind in besonderer Weise das Gesicht der Kirche vor Ort. Gemeinsam mit dem Pfarrer und den hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sind sie verantwortlich und gestalten verschiedene Projekte und Aktionen. So versuchen sie, seitens der Kirche Zeichen unserer Zeit zu erkennen und selbst Zeichen zu setzen“, betont der bisherige Pfarrgemeinderatsvorsitzende von St. Beatus, Dieter Jäger.
Weitere Infos im Internet: www.sthedwig-koblenz.de oder www.pfarrgemeinderatswahlen.de

Geburten

Fabio Dieninghoff
Pionierhöhe 26a, Karthause

Charlotta Wolfs,
Bussardweg 22, Karthause

Alexis Dick,
Rostocker Str. 8, Karthause

Milena Altergott,
Magdeburger Str. 40,
Karthause

Sterbefälle

Maria Gertrude Steffens,
Rostocker Str. 10,
Karthause

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Fabio Dieninghoff
* 25.07.2011
3820 Gramm
56 cm

Jolie Charlene Kirschner
*04.07.2011
2.860 Gramm
49 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer **Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher** und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname (n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Weihnachtsbaum für Fort Konstantin gesucht

Auch dieses Jahr möchte der Verein PRO KONSTANTIN rechtzeitig vor dem 1. Advent im Fort Konstantin an exponierter Stelle einen Weihnachtsbaum aufstellen, um ihn mit Lichtern geschmückt über der Stadt erstrahlen zu lassen.
Für den Transport eines geeigneten Baumes hat die Stadt Koblenz (Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“) ihre Unterstützung zugesagt. Es fehlt nur noch ein geeigneter Baum (Nadelbaum, Höhe 5-7 m). Deshalb richtet sich der Verein PRO KONSTANTIN hiermit an alle Gartenbesitzer: „Bitte melden Sie sich bei unseren Vorstandsmitgliedern Peter Zirwes, Telefon 57259, oder Harald Pohl, Telefon 56116, wenn Sie einen geeigneten Baum abgeben wollen!“

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

DRK-Flohmarkt am 15.10.11

Am Samstag, 15. Oktober findet von 7-16 Uhr wieder der Flohmarkt des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Koblenz, in der DRK-Fahrzeughalle, Ferdinand-Sauerbruch Str. 12, Rauental, statt. Der Erlös des Flohmarktes kommt wieder den Waisen- und Kinderheimen in Kaliningrad/ Königsberg (Russland) sowie anderen sozialen Aufgaben in Koblenz zugute.

Kleider- und Spielzeugbasar des Kindergarten St. Beatus

Samstag, 22. Oktober, im Pfarrheim auf der Altkarthause

Der Förderverein „Kindergarten St. Beatus e.V.“ veranstaltet am Samstag, 22. Oktober 2011, in der Zeit von 10-12 Uhr einen Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug im Pfarrsaal St. Beatus, Finkenherd auf der Altkarthause. Infos und Nummernvergabe unter basar.st.beatus@gmx.de. Die abzugebenden Kartons, Körbe, Boxen etc. bitte Außen gut sichtbar mit Ihrer Nummer versehen. Die Artikel sollten mit eingekreister Nummer, Größe und Preis haltbar gekennzeichnet sein (Bitte keine Stecknadeln!).

Die Annahme der Artikel erfolgt am Freitag, 21. Oktober, von 11.30-13 Uhr im Pfarrsaal St. Beatus. Es werden pro Haushalt maximal 50 Teile angenommen. Ihre nicht verkauften Sachen sowie Ihren Erlös, können Sie am Samstag, 22.10.11, zwischen 14 und 14.30 Uhr, an gleicher Stelle wieder abholen.

Die Teilnahmegebühr von 2 Euro sowie 20% des Erlöses kommen dem Kindergarten zugute. Das „Mickey Mouse-Cafe“ des Kindergartens lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Schlecker-Markt (r.) im EKZ-Berliner Ring wurde am 19.9. Tatort eines Überfalls. Der Täter flüchtete zu Fuß in Richtung Bundesarchiv (l.).

Überfall auf Drogerie-Markt im „EKZ“-Berliner Ring

Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung

Schreck in der Abendstunde für die Angestellte des Schlecker-Marktes im Stadtteil Karthause. Am Montag, 19.9., kurz vor 18 Uhr erschien ein Mann in dem Markt in der Potsdamer Straße, bedrohte plötzlich die Kassiererin mit einer Faustfeuerwaffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Er raubte einen bislang nicht bekannten Geldbetrag und flüchtete anschließend zu Fuß in Richtung Bundesarchiv.

Die geschädigte Kassiererin erlitt offenbar einen Schock, es war eine ärztliche Behandlung erforderlich.

Der Räuber wird wie folgt beschrieben: ca. 20 Jahre alt, auffallend blasser Teint, trug eine schwarze Adidas-Jacke, Bluejeans, Sportschuhe, schwarze Base-Cap. Zudem führte er eine Penny-Markt Plastiktüte mit sich.

Die unverzüglich eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen der Polizei sind bisher negativ verlaufen. Sachdienliche Hinweise werden erbeten an das Polizeipräsidium Koblenz unter Telefon 0261-103 1.

Herbstkonzert des Fördervereins Chormusik

Samstag, 22. Oktober, im Dreifaltigkeitshaus Karthause

Der Förderverein Chormusik der ev. Gemeinde Karthause lädt zu seinem diesjährigen Herbstkonzert mit Chor-, Orgel- und Kammermusik ein. Das Konzert findet am Samstag, 22. Oktober, um 16 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Karthause, Gothaer Straße 21, statt. Neben Kantaten und Liedern für den dreistimmigen, gemischten Chor (unter anderem von Dietrich Buxtehude und Wolfgang Amadeus Mozart), werden Werke für Orgel, für Klavier und für ein Trio (Klarinette, Viola, Klavier) im Mittelpunkt des Konzerts stehen. Zur 200. Wiederkehr des Geburtstages von Franz Liszt wird eines seiner populärsten Werke, nämlich die 2. Ungarische Rhapsodie für Klavier zu hören sein. Des Weiteren stehen ein Orgelkonzert nach Vivaldi von Johann Gottfried Walther aus dem 18. Jahrhundert und das Trio Nr. IV (Kegelstatt-Trio) von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm.

Diese attraktiven, kurzweiligen Musikdarbietungen der 17. Konzertveranstaltung mit Werken aus vier Jahrhunderten werden wiederum das kulturelle Leben auf der Karthause bereichern. Die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei. Gern gesehene Spenden kommen der Arbeit mit dem Kindersingkreis, der Jugendband und dem Kirchenchor zugute.

Ortsteilbegehung mit der CDU-Karthause

Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rostenstein, der Leiter des Tiefbauamtes der Stadt Koblenz, Walter Gombert, und CDU-Stadtratsmitglied Leo Biewer begleiteten kürzlich Karthäuser Bürgerinnen und Bürger bei einer Ortsteilbegehung der CDU-Karthause. Im Mittelpunkt standen die Vergrößerung des REWE-Einkaufsmarktes, die Neugestaltung der Fußgängerzone EKZ-Berliner Ring und die Verkehrsführung an der Zwickauerstraße.

Auf eine Verbesserung des Einkaufsangebotes des REWE-Marktes und eine vergrößerte Ladenfläche freuen sich die Karthäuser. Allerdings fordern sie eine Neugestaltung der Fußgängerzone. Darüber hinaus wurde auf die Verschmutzung mit Müll in der Fußgängerzone hingewiesen. Als Soforthilfe sagte Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein das Aufstellen eines weiteren Mülleimers zu. Walter Gombert nahm die Anregungen bzgl. der Fußgängerzone auf, damit sie in entsprechende Planungen mit einbezogen werden können.

Ein großes Problem für 300 Bewohner der Hochhäuser in der Zwickauerstraße stellt der Ratsbeschluss zwecks Aufstellung von Pollern zur Verkehrsberuhigung dar. Die Vertreter der Hausgemeinschaft beklagten, dass sie bei Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zwecks Be- und Entladen nicht mehr an ihre Häuser fahren können. Insbesondere die Vielzahl der älteren Bewohner müssten dann z.B. Wasserkisten aus der Tiefgarage in die Häuser tragen. Ratsmitglied Leo Biewer und der Leiter des Tiefbauamtes Walter Gombert sagen zu, das Anliegen ernst zu nehmen und nach einer Lösung, z.B. mit einem halbautomatischen Poller der durch die Bewohner bei Bedarf abgesenkt werden kann, zu suchen.

Anlässlich der CDU-Ortsbegehung, an der auch Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein (3.v.r.) teilnahm, erklärte Tiefbauamtsleiter Walter Gombert (3.v.l.) u.a. die Verkehrsführung an der Zwickauer Straße.

CDU-Ortsvorsitzender Leo Biewer hatte bei seiner ersten Ortsteilbegehung nicht mit einer so hohen Vielzahl von Bürgeranfragen gerechnet. Deswegen wurde für den Besuch der Altkarthause und den Bereich Fort Konstantin ein neuer Termin (Samstag, 12. November 2011, Treffpunkt um 10 Uhr am Kiosk, Simmerner Straße/Einfahrt Fort Konstantin) festgelegt. Die CDU-Karthause bedauert, dass bei der stattgefundenen Ortsteilbegehung dieser Bereich des Stadtteils nicht besucht werden konnte. Bei künftigen Ortsbegehungen werde dies berücksichtigt.

Anlässlich der nächsten Bürgersprechstunden am Dienstag, 8. November, um 17 Uhr, im Cafe Sonnenschein können die Karthäuser Bürger wieder alle ihre Anliegen zeitnah dem CDU-Stadtratsmitglied Leo Biewer schildern.

STAHL- und METALLBAU
CHRISTOPH KAISER
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen
Planung · Ausführung · Service
Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz
Tel: 0261 - 95 22 33 20, Fax: 0261 - 95 22 33 21
info@stahl-metallbaukaiser.de

Trendfrisuren für die ganze Familie!
· Individuelle Typberatung · Moderne Strähnentechniken
· Spezielle Langhaar-Dauerwelle · Hochsteckfrisuren
10 JAHRE HAARSCHNEIDER
IHR FRISEURTEAM
Inh. Carmen Schneider
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 19.00 Uhr*
Freitag 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
* nach vorheriger Anmeldung bis 20 Uhr
Schwarzkopf
GOLDWELL
WELLA
Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 5 15 59

„Triumph des Willens“

Neue Filmreihe startet am 11. Oktober im Bundesarchiv

Mit Leni Riefenstahls Parteitagsfilm „Triumph des Willens“ (1934/35) eröffnen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 11. Oktober 2011, ihre neue Filmreihe „Kinofilm zwischen Propaganda und Dokumentation“. Beginn im Bundesarchiv Karthause, Potsdamer Str. 1, ist um 19.30 Uhr.

„Triumph des Willens“ über den Reichsparteitag der NSDAP in Nürnberg (4.-10. September 1934) war Frau Riefenstahls zweiter ihrer drei Parteitagsfilme. Mit „Sieg des Glaubens“ (1933) hatte sie sich Hitler und der Partei empfohlen. Sie erhielt jetzt alle Sondervollmachten von Hitler persönlich.

Frau Riefenstahl, kein Parteimitglied, war politisch wenig interessiert und wohl eher naiv – vielleicht gerade daher ein ideales Medium für einen Parteitag. Dessen Ästhetik war ihr Anliegen. Sechs Monate montierte sie als alleinige Cutterin das Filmmaterial von 48 der besten deutschen Kameramänner. Aus sieben Berichtstagen

formte sie 2 ½ ideale „Schöpfungstage“. Den Aufmarsch der Reichswehr am letzten Tag schnitt sie eigenmächtig heraus – er war total verregnet.

Der Film vermittelt die Fiktion einer geeinten deutschen Volksgemeinschaft – aller sozialen Schichten, aller Landschaften des Reiches, von Jung und Alt. Die seit 1933 Geflüchteten und Emigrierten oder nach Dachau und Oranienburg Verbrachten hatten darin keinen Platz.

Zum Film erfolgt eine Einführung und im Anschluss eine Diskussion mit den Besuchern. Der Eintritt kostet 1,50 Euro.

Neuer Vorstand gewählt

CDU Koblenz: Führungswechsel bei der KPV

Nach fast zehn Jahren gibt es einen Führungswechsel bei der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU in Koblenz. Birgit Gellert übergab ihr Amt an ihre langjährige Stellvertreterin Claudia Probst. Die KPV-Mitglieder dankten Gellert bei der Mitgliederversammlung für ihr tatkräftiges Engagement.

„Besonders die informativen Besichtigungen und Workshops für neue Ratsmitglieder waren eine besondere Bereicherung im Kreisverband Koblenz“, so Claudia Probst im Namen des Vorstandes.

Neben dem Vorsitz wurden auch die anderen Positionen im Vorstand neu gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Markus Friderichs. Schriftführerin Sonja Stotz. Als Beisitzer wurden Birgit Gellert, Jens Bittner, Raphael Klingmann, Hans-Jörg Assenmacher, Heinz-Jörg Wurzbacher und Martin Prümm gewählt. Alle Stimmergebnisse waren einstimmig.

„Wir werden als Bindeglied zwischen Partei und den Mandatsträgern sowie der Verwaltung weiter unsere Aufgaben wahrnehmen. Neben Verständnis und Strategie zur Haushaltssituation der Stadt Koblenz, wollen wir uns zunächst mit den neuen Möglichkeiten der Dialogmedien im Internet beschäftigen und als KPV erarbeiten, inwieweit diese Medien in die konkrete Arbeit der Politik einbezogen werden können“, so die neue Vorsitzende mit Blick nach vorne.

Das Foto zeigt den KPV-Vorstand v.l.n.r.: Jens Bittner, Claudia Probst, Hans-Jörg Assenmacher, Birgit Gellert, Markus Friderichs, Sonja Stotz, Heinz-Jörg Wurzbacher und Martin Prümm. Foto: Privat

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Ab Oktober Döbbekoche- oder Gänseessen!
Nach Voranmeldung für mind. 4 Personen.

Sonntag, 2. Oktober, 11.30-14 Uhr:
Schlemmerbuffet
Essen soviel dau wells! On für jeden nur **14,50 Euro**

Sonntag, 16. Oktober, 10.30 Uhr:
Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ mit dem aktuellen Programm „Keine Bock“
Eintritt inkl. Begrüßungssekt und kalt-warmem Frühstücksbuffet p.P. **17,50 Euro**
Um Reservierung wird gebeten

Donnerstag, 27. Oktober, 19-22 Uhr:
Themenabend mit dem int. arbeitenden Hundetrainer/ Hunde-Erziehungs- und Verhaltensberater Erik Kersting
Das Thema wird noch bekannt gegeben. Preis **13 Euro**

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi. - Sa. ab 12 Uhr, Mo + Di. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR

WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3

Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Oktober:
Kostenloser Lichtest bei uns!

TüV + AU ab **84,90 Euro** (inkl. MwSt., zzgl. Material)

2 in 1 Tagfahrlicht + Positionslicht (LED) **99,90 Euro** (inkl. MwSt.)
einfacher Anschluss auch für Endverbraucher

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM OKTOBER

Karthause 1:

Altpapier	22.10.
Gelber Sack	10.10.
	31.10.
Grünschnitt	24.10.

Karthause 2:

Altpapier	22.10.
Gelber Sack	10.10.
	31.10.
Grünschnitt	25.10.

Karthause 3:

Altpapier	22.10.
Gelber Sack	10.10.
	31.10.
Grünschnitt	26.10.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	17.10.
Gelber Sack	11.10.
Grünschnitt	05.10.

FDP-Karthause begrüßt Verbesserung der Situation im Bereich EKZ/JuBüZ

Christoph Schöll und Ursula Schwerin wünschen Abendtreff für Jugendliche

Zufrieden zeigt sich der FDP-Ortsverband Karthause mit den bisherigen Ergebnissen des Arbeitskreises zur Verbesserung der Sicherheit auf der Karthause im Bereich EKZ/JuBüZ, der nach einer Pressemitteilung des FDP-Ortsverbandes eingerichtet wurde.

Wie der Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Koblenz, Rainer Klug, auf der letzten Sitzung des Arbeitskreises berichtete, hat sich die Beschwerdesituation im Bereich des EKZ/JuBüZ im laufenden Jahr, nicht zuletzt aufgrund einer stärkeren Kontrolle des Bereichs durch Polizei und Ordnungsamt, verbessert. Der FDP-Ortsverband nimmt diese positive Entwicklung zum Anlass, den Beamten von Polizei und Ordnungsamt für ihren Einsatz zu danken. „Es ist – wie uns auch von Anliegern im Bereich des EKZ bestätigt wird – eine positive Entwicklung zu verzeichnen, die es zu stabilisieren gilt“, so Christoph Schöll, Vorsitzender der FDP-Karthause.

Zugleich unterstützt die FDP-Karthause die Bemühungen des Arbeitskreises, den Verkauf von hochprozentigem Alkohol im Wege einer freiwilligen Selbstbeschränkung der Karthäuser Handelstreibenden in den Stunden nach 20 Uhr zu unterbinden. „Ursache von Randale im Bereich EKZ/JuBüZ ist meist hochprozentiger Alkohol. Also sollten auch die Lebensmittel-Betriebe, die ihren Umsatz mit Karthäuser Bürgern machen, einen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten und nach 20 Uhr keinen hochprozentigen Alkohol verkaufen“, fordert Vorstandsmitglied Ursula Schwerin.

FDP-Ortsvereinsvorsitzender Christoph Schöll.

FDP-Ortsvereinsvorstandsmitglied Ursula Schwerin.

Der FDP-Ortsverband setzt sich weiterhin für die Einrichtung einer Begegnungsstätte für Jugendliche und Heranwachsende im JuBüZ ein, vorzugsweise an den Abenden der bekannt problematischen Tage Freitag und Samstag. „Ich habe nach den gegenteiligen Bekundungen der JuBüZ-Leitung mehrfach Jugendliche und Heranwachsende, die sich abends im Bereich EKZ aufhielten, angesprochen. Einhelliger Tenor war, dass man es begrüßen würde, wenn zumindest zwei Mal die Woche ein abendlicher Treff angeboten werden würde“, berichtet Christoph Schöll. Er verweist darauf, dass in früheren Zeiten im Jugendheim St. Beatus oder im Evangelischen Gemeindezentrum solche Angebote vorgehalten wurden, die sich damals bei Jugendlichen und Heranwachsenden großer Beliebtheit erfreuten.

Hallenbäder geschlossen

Die Hallenbäder der Stadt Koblenz sind am Sonntag, 2. Oktober, wegen eines Betriebsausfluges des Bäderpersonals und am Montag, 3. Oktober, feiertagsbedingt (Tag der Deutschen Einheit) geschlossen.

Versammlung im „Karthäuser Treff“

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 16. November,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff“ statt. Interessierte Bürger/ innen sind herzlich willkommen.

Geschwister de Haye’sche Stiftung

Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

Gaststätte „Zum Postillion“ und Sparkasse Koblenz unterstützen Förderverein

Petra (5.v.r.) und Helmut Mohr (4.v.l.) übergaben einen Scheck über 376,51 Euro an die Vorsitzende Marita Hemmersbach (Mitte).

Die Sparkassen-Filialleiter Dirk Weber (r.) und Thorsten Schneider (l.) übergaben eine Spende an die Vorsitzende Marita Hemmersbach.

Aufnahmeantrag

Ich möchte den Förderverein „St. Martin Karthause e. V.“ unterstützen und ihm beitreten.

☐ Jahresbeitrag Einzelperson 6,00 EUR ☐ Jahresbeitrag Familie 10,00 EUR

☐ Freiwilliger Jahresbeitrag _____ EUR

Bitte ziehen Sie den Jahresbeitrag per Lastschrift von folgendem Konto ein:

Konto-Nr.:

BLZ: Bank:

☐ Ich werde den Jahresbeitrag überweisen.

☐ Ich möchte den Jahresbeitrag bar zahlen und bitte um Zusendung einer Rechnung.

☐ Ich möchte auch aktiv mithelfen, den Martinszug organisatorisch vorzubereiten und durchzuführen.

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

Telefonnummer: E-Mail-Adresse:

Geb.-Datum:

Datum Unterschrift:

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto-Nr. 197400

Aufnahmeantrag St. Martin Karthause, Stand: 23.02.2011

Förderverein
St. Martin Karthause e. V.
c/o Marita Hemmersbach
Schweriner Straße 8
56075 Koblenz
Fon: (02 61) 29 61 09 19
Fax: (02 61) 29 63 86 58
Mail: martin-hemmersbach@arcor.de

17 Kilogramm Münzgeld spendete das Gastronomen-Ehepaar Petra und Helmut Mohr von der Gaststätte „Zum Postillion“ an den Förderverein St. Martin Karthause (linkes Foto). Insgesamt bedeutete dieses Gewicht 376,51 Euro, die sich aus Trinkgeldern und eigener „Münzsammlung“ zusammensetzten. Der Förderverein St. Martin um ihre Vorsitzende Marita Hemmersbach dankte „Helle“ und Petra Mohr für die tolle Unterstützung zum Erhalt des Brauchtums St. Martin auf der Karthause.

Zum Erhalt des Brauchtums unterstützt auch die Sparkasse Koblenz die Vereinsgründung des Fördervereins „St. Martin Karthause“ gerne mit einer Spende (rechtes Foto). „Wir freuen uns, dass der neue Verein diesen schönen Brauch, vor allem für die Karthäuser Kinder weiterführen wird“, so der Geschäftsstellenleiter der Filiale Hauptbahnhof Thorsten Schneider, der bei der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins zu einem der Kassenprüfer gewählt wurde. Ergänzende Worte fand das neue Mitglied und zugleich Leiter der Karthäuser Sparkasse im EKZ Berliner Ring, Dirk Weber: “Wir wünschen dem Förderverein viel Glück und alles Gute.“

Damit der St. Martinsumzug auch in den nächsten Jahren gesichert werden kann, werden noch Spender und Vereinsmitglieder benötigt. Zum Beitritt in den Förderverein nutzen Sie bitte nebenstehendes Anmeldeformular und lassen dies dem Förderverein zukommen.

Fotos: Oliver Schupp

Im Rahmen der Mitgliederversammlung ehrte der Vorsitzende der Karthäuser CDU, Leo Biewer (6.v.r.), langjährige CDU-Mitglieder. Darunter auch Dr. Hans Engelhard (5.v.l.) für 60jährige Mitgliedschaft. Foto: Privat

Dr. Hans Engelhard seit 60 Jahren CDU-Mitglied

CDU-Karthause ehrte langjährige Mitglieder

Anlässlich der Mitglieder- und Bürgerversammlung der CDU-Karthause ehrte der CDU-Kreisvorsitzende Leo Biewer Dr. Hans Engelhard für 60 Jahre CDU-Mitgliedschaft. Dr. Hans Engelhard ist direkt nach dem Krieg im Jahre 1947 in Hessen Mitglied der CDU geworden und hat sich über sechs Jahrzehnte für die Werte der CDU eingesetzt. Er ist heute Mitglied der CDU-Karthause. Die CDU-Vorsitzende Angela Merkel dankte ihm mit der goldenen Ehrennadel der Christdemokraten.

Für 40 Jahre CDU-Mitgliedschaft ehrte der Koblenzer CDU-Chef Leo Biewer zudem Ortwin Reich, Paul Schäfer und Dr. Albert Schwarz.

Im Anschluss an die Ehrungen stellte das ehemalige Karthäuser CDU-Stadtratsmitglied Günter Hahn eindrucksvoll die Entwicklung des Stadtteils Karthause dar. Heute bietet die Karthause als größter Stadtteil von Koblenz eine hohe Wohnqualität. „Damit dies so bleibt, wird sich die CDU-Karthause weiterhin engagiert für die Belange der Bevölkerung einsetzen“, so Ratsmitglied Biewer.

Leistungsstarke Feuerwehr im Stadtteil Karthause

Leo Biewer (CDU) besuchte die FW Feuerwehr

Leo Biewer, Vorsitzender der CDU-Karthause, besuchte auf Einladung des Karthäuser Einheitsführers Marius Jakob den Standort der Freiwilligen Feuerwehr Karthause. Oberbrandmeister Marius Jakob und Brandmeister Dirk Stercklen stellten die Leistungsfähigkeit ihrer Einheit ausführlich dar.

26 aktive, freiwillige Feuerwehrleute und zehn Jugendfeuerwehrkräfte stehen im Ernstfall der Berufsfeuerwehr Koblenz, gut ausgebildet und engagiert zur Seite. Regelmäßig wird die Feuerwehr Karthause bei Einsätzen insbesondere auf der Karthause und im Rauental gefordert.

Oberbrandmeister Jakob lobte die guten räumlichen Voraussetzungen, die die Feuerwehr mit ihrem Gebäude auf der Karthause hat. Ausbildungsräume sind optimal und auch die Gerätschaften, sowie die Fahrzeuge sind gut untergebracht. Bei den Einsatzfahrzeugen wünschen sich Jakob und Stercklen modernere Ersatzbeschaffungen. Dies gilt insbesondere für den 25 Jahre alten VW Bus, der als Mannschaftsfahrzeug dient und kürzlich bei einem Unfall beschädigt wurde. Stadtrat Leo Biewer sagte der Karthäuser Feuerwehr diesbezüglich seine Unterstützung zu.

Leo Biewer (r.) mit Marius Jakob, Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr Karthause, vor der Fahrzeughalle Simmerner Str.

Dr. Kristian Bosselmann-Cyran übernimmt das Ruder an der Fachhochschule Koblenz

Präsidentin Henzler mit Festakt im Stadttheater in den Ruhestand verabschiedet

Der Geisteswissenschaftler Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran ist der neue Präsident der Fachhochschule Koblenz. Aus den Händen von Prof. Ingeborg Henzler, die nach rund dreieinhalbjähriger Amtszeit in Ruhestand geht, übernahm er jetzt das Staffelholz. Wissenschaftsministerin Doris Ahnen führte den 57-Jährigen bei einem Festakt im Theater der Stadt Koblenz in sein Amt ein. Den Germanisten erwartet ein gut bestelltes Feld: Die Ministerin würdigte die Fachhochschule Koblenz als starken Anbieter zukunftsorientierter Studiengänge mit leistungsfähigem Forschungsprofil.

Oben: Wissenschaftsminsterin Doris Ahnen verabschiedete FH-Präsidentin Ingeborg Henzler in den Ruhestand und führte Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran in sein neues Amt ein.
Rechts: Vor ehrwürdiger Kulisse: Im Theater der Stadt Koblenz übergab FH-Präsidentin Prof. Ingeborg Henzler das Staffelholz an ihren Nachfolger Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran.

Bevor Prof. Ingeborg Henzler im April 2008 die Präsidentschaft an der Fachhochschule Koblenz übernahm, war sie bereits mehr als fünf Jahre erfolgreich als Vizepräsidentin tätig. Mit ihrer guten Detailkenntnis stellte die Volkswirtin während ihrer nur dreieinhalbjährigen Amtszeit wichtige Weichen für die Zukunft und prägte in entscheidendem Maße die Kultur innerhalb der Hochschule.
Mit der Verabschiedung des Hochschulentwicklungsplanes 2008-2012 – samt Leitbild und Führungsgrundsätzen durch alle Gremien – wurde zunächst die strategische Ausrichtung der Hochschule für die kommenden Jahre festgelegt. Wichtige Bausteine im Rahmen der Organisationsentwicklung waren u.a. ein umfassendes Personalentwicklungskonzept sowie erste Schritte zur Einführung eines Controllingsystems und eines IT-basierten Campus-Management-Systems. Die Erhöhung der Studierendenzahlen im Rahmen von Hochschulpakt I und II wurde unter Federführung von Prof. Henzler insbesondere durch die Erweiterung des Studienangebots in den Bereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Frühpädagogik, Mittelstandsmanagement sowie Marketing and International Business realisiert. Die Gründung eines Forschungszentrums und interessante Forschungsprojekte, wie zuletzt der Tragschrauber, sorgten dafür, dass die Fachhochschule Koblenz in den vergangenen drei Jahren ihr Forschungsprofil weiter schärfen konnte. Besondere Akzente setzte die scheidende Präsidentin im Hinblick auf die Profilierung der Hochschule sowohl durch den Auf- und Ausbau von Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsinstrumenten als auch durch Marketingaktivitäten. Besonders erwähnenswert ist hier die Beteiligung an der BUGA mit Vorzeigeprojekten wie dem Echolot-Pavillon, der Ausstellung Regionale Rohstoffe sowie zahlreichen Workshops und Vortragsveranstaltungen. In die Amtszeit der 65-Jährigen fielen außerdem die Feier zum zehnjährigen Bestehen des RheinAhrCampus' Remagen und der Umzug in den Neubau auf der Karthause.

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran übernimmt nach eigener Einschätzung „eine ausgezeichnet aufgestellte Hochschule". Bei seiner neuen Tätigkeit als Präsident der Fachhochschule Koblenz kann der 57-Jährige auf vielfältige Erfahrungen im Hochschulbereich im In- und Ausland bauen. So hatte er u.a. sieben Jahre lang eine Professur für „German Studies" an der Universität Al-Azhar in Kairo inne. Elf Jahre war er an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) tätig. Als Leiter einer großen Zentralen Einrichtung – u.a. mit den Arbeitsbereichen Internationale Beziehungen und Wissenschaftliche Weiterbildung – sammelte er dort umfangreiche Erfahrungen im Hochschulmanagement, bei der Entwicklung von Studiengängen und der Akquise von Fördermitteln für Lehre und Forschung. Zuletzt war Prof. Dr. Bosselmann-Cyran drei Jahre als Dekan der Sprachenfakultät an der Deutsch-Jordanischen Hochschule in Amman, Jordanien. Die 2005 gegründete „GJU" hat sich bei Studiengängen und Lehrplänen an dem Konzept deutscher Fachhochschulen orientiert. Für den Geisteswissenschaftler Bosselmann-Cyran ist die Anwendungsorientierung bei Lehre und Forschung ein echtes Erfolgsmodell, das sich „blendend exportieren lässt". Die Unterstützung der Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule nennt Bosselmann als einen der Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit in Koblenz, aber auch die Verbesserung des Service für Studierende will er weiter voran treiben.
An den drei Standorten Rhein-Mosel-Campus (Koblenz), Rhein-Ahr-Campus (Remagen) und Wester-WaldCampus (Höhr-Grenzhausen) der Fachhochschule Koblenz studieren derzeit rund 7.000 junge Frauen und Männer. Angeboten werden 45 akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Kunst.

verkehrs seminare seitz

sascha seitz
fritz-erler-straße 8
56112 Lahnstein
telefon: 0 26 21 / 78 90
telefax: 0 26 21 / 6 26 36
mobil: 0172 / 6 51 07 74
verkehrsseminare@gmx.de

Seminare zur Vorbereitung der Sach- und Fachkundeprüfung IHK
Güterkraftverkehr
Taxi und Mietwagen
Wochenlehrgänge
Wochenendschulungen
Einzelschulungen

Unfallzeugen gesucht

Die Polizeiinspektion Koblenz 1 sucht Zeugen, die am Samstag, 17.09.2011, gegen 18 Uhr, einen Verkehrsunfall auf der B 327 (Hunsrückhöhenstraße), in Höhe des Parkplatzes Remstecken, beobachtet haben.

Der Fahrer eines schwarzen Opel Zafira wollte vom Parkplatz Remstecken nach links auf die B 327 in Fahrtrichtung Koblenz auffahren. Da seine Sicht durch zwei auf den Parkplatz Remstecken abbiegende Fahrzeuge versperrt war, tastete er sich nach vorn und übersah dabei die aus Richtung Koblenz kommende Fahrerin eines roten Ford KA. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch die beiden Fahrzeuge derart beschädigt wurden, dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Der entstandene Schaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Die Polizeiinspektion Koblenz 1 bittet die beiden abbiegenden Verkehrsteilnehmer und sonstige Zeugen, die weitere Angaben zum Unfallhergang machen können, sich unter Telefon 0261/103-1 zu melden.

„Ein fester Bestandteil der Karthause!“

Leo Biewer und Manfred Bastian besuchten die Geschwister de Haye’sche Stiftung

Die Vorsitzenden der Karthäuser CDU und SPD, Leo Biewer und Manfred Bastian, besuchten die Geschwister de Haye’sche Stiftung. Verwaltungsdirektor Thomas Weber verschaffte ihnen einen eindrucksvollen Einblick in die Senioreneinrichtung. 220 Beschäftigte und 21 Auszubildende im Bereich der Altenpflege betreuen Tag für Tag über 150 Patienten in der katholischen Kurzeit- und Tagespflege. Darüber hinaus gehören zu der de Haye’schen Stiftung 145 Wohnungen, die von aktiven Seniorinnen und Senioren im Rahmen des betreuten Wohnens genutzt werden.

SPD-Ratsmitglied Manfred Bastian freute sich sehr darüber, dass die Senioreneinrichtung ein verlässlicher Arbeitgeber auf der Karthause ist und jungen Menschen zudem Ausbildungsplätze bietet. Diese werden auch in der früheren Altenpflegeschule der Senioreneinrichtung, deren Räumlichkeiten jetzt von der Berufsbildenden Julius-Wegeler-Schule genutzt werden, von den Lehrkräften unterrichtet.

V.l.: M. Bastian, L. Biewer, Schwester Birgit und Thomas Weber.

Die Bewohner der de Haye’schen Stiftung sind nicht nur mit der Karthäuser Bevölkerung, z.B. durch die Kath. Pfarrgemeinde, die in der Kapelle der Senioreneinrichtung regelmäßig Gottesdienste abhält, verbunden, sondern auch durch ehrenamtliches Engagement. Verwaltungsdirektor Thomas Weber unterstrich, dass der Karthäuser Panoramaweg auch durch den ehemaligen Hausmeister und sieben Bewohnern der de Haye’schen Stiftung in Ordnung gehalten und vorhandene Blumenbeete gepflegt werden.

Zum Abschluss des Besuchs lernten die Ratsmitglieder Leo Biewer (CDU) und Manfred Bastian (SPD) die neue Pflegedienstleiterin des ambulanten Dienstes, Schwester Birgit, kennen und wünschten ihr einen guten Start in der verantwortungsvollen Aufgabe.

Die de Haye’sche Stiftung wird täglich auch von einer Vielzahl an Besuchern, die nicht aus Koblenz stammen, angefahren. Diese finden die Senioreneinrichtung häufig erst nach längeren Irrfahrten über die Karthause, da eine entsprechende Beschilderung an der Simmerner Straße/Höhe Zeisigstraße fehlt. Manfred Bastian und Leo Biewer sicherten zu, sich bei der Verwaltung für eine entsprechende Ausschilderung einzusetzen.

Gedächtnis der Bundesrepublik in Koblenz halten

Ratsmitglieder Bastian und Altmaier im Gespräch mit neuem Bundesarchiv-Präsidenten Dr. Michael Hollmann

Seit rund 60 Jahren ist das Gedächtnis der Bundesrepublik Deutschland in Koblenz beheimatet. Seit einem Vierteljahrhundert hat es seinen Sitz auf der Karthause, in einem heute noch modernen Gebäude, das dem Stand der Technik 2011 entspricht. Die neue Spitze des Bundesarchives, Präsident Dr. Michael Hollmann, empfing nunmehr die Koblenzer Ratsmitglieder Christian Altmaier und Manfred Bastian zum Gespräch. Erklärtes Ziel der drei Koblenzer: Das Bundesarchiv muss als wichtige Bundesbehörde an Rhein und Mosel bleiben.

Der Archivstandort Koblenz zählt zu den bedeutendsten der Bundesrepublik Deutschland. Denn nicht nur das Bundesarchiv, auch das Landeshauptarchiv, wie auch das Stadtarchiv bewahren die Geschichte der Deutschen auf vielfältige Weise.

Christian Altmaier (M.) und Manfred Bastian (r.) trafen sich kürzlich zum Gespräch mit dem neuen Präsidenten des Bundesarchivs, Dr. Michael Hollmann. Foto: Privat

„Die Chancen, dass die Bundesbehörde mit den rund 250 Mitarbeitern in Koblenz bleibt, stehen gut“, berichten die SPD-Ratsmitglieder Altmaier und Bastian. „Wir haben erfahren, dass die Einrichtung nicht nur dem modernsten Stand der Technik entspricht, sondern auch von den vielfältigen Aufgaben, die den Standort auf lange Sicht sichern.“ Dennoch sei es für die Politik stets Aufgabe, für einen Erhalt zu plädieren, wenngleich aktuell keine Befürchtungen gegeben sind.

Dennoch wird am Standort Berlin gerade eine Erweiterung errichtet. Außerdem gibt es auch Standorte in Freiburg und Bayreuth. „Die Geschichte der Deutschen bis zum 8. Mai 1945 könnte am Standort Koblenz gesammelt bewahrt werden“, finden die Kommunalpolitiker. So wurde es bereits 2002 in einem Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.) geschrieben, „dies könne den Standort dauerhaft sichern und ein Forschungszentrum internationaler Bedeutung gebildet werden.“

Den Dialog mit der neuen Archivleitung wollen Manfred Bastian und Christian Altmaier fortsetzen und gemeinsame Ideen entwickeln. Eine Einladung in den Kulturausschuss von Dr. Michael Hollmann regte Altmaier als kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion an. „Dort sollte ein reger Gedankenaustausch stattfinden, wie wir den Archivstandort Koblenz auch stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung bringen können.“

Benefiz-Tag der „Huskies“ auf Schmitzers Wiese

American Football: Am 2. Oktober zugunsten des Intergrativen Montessori Kinderhauses Karthause

Der Koblenzer American Football Club „Huskies“ veranstaltet in diesem Jahr erstmals einen Benefiz-Tag. Am Sonntag, 2.10., heißt es ab 11 Uhr auf der Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese „Spaß haben und Gutes tun!“

„Der Spendenerlös des Tages geht an die Koblenzer Lebenshilfe e. V., welcher sich für Menschen mit Behinderung und deren Familien einsetzt – insbesondere um Betroffene mit Downsyndrom. Und hier wollen wir mit unserem Spendenerlös das Integrative Montessori Kinderhaus Karthause unterstützen“, so die Vorsitzende der „Huskies“ Katharina Kubitza.

Besonders gefreut haben sich die „Huskies“, dass der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Prof. Hofmann-Göttig, den noch jungen Verein bei ihrem Benefiz-Tag als Schirmherr unterstützt.

„Für uns ist es die erste Benefiz-Veranstaltung, und daher sind wir sehr froh, Unterstützung durch unseren OB zu erfahren! Wir haben uns ein großes Ziel für diesen Tag gesetzt und freuen uns sehr, so viel Zuspruch und Unterstützung von verschiedenen Verbänden, Einrichtungen und Firmen zu erfahren“, berichtet Katharina Kubitza weiter.

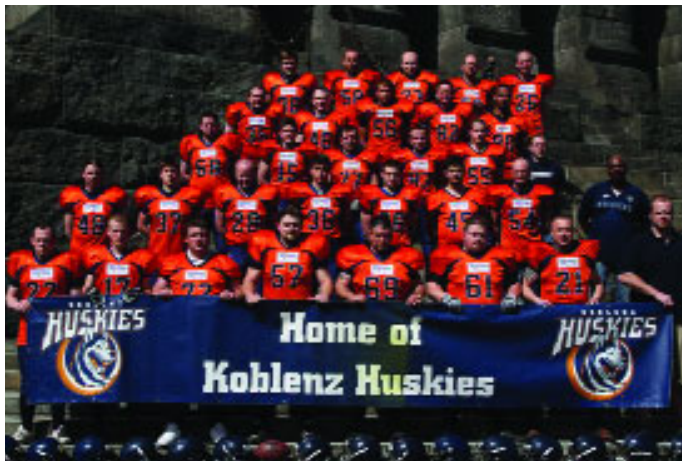
Das Programm ist reichhaltig gefüllt, von Live-Auftritten, z. B. der Koblenzer Band „Six Nation“, bis zum Bungee-Run für Groß und Klein. Diverse Stände sorgen zudem für das leibliche Wohl – von süß bis deftig.

Da sich das Programm täglich erweitert, kann man sich auf der Internetseite www.koblenz-huskies.de stets aktuell über den Stand informieren.

Weiterhin wollen die „Huskies“ eine Tombola durchführen. Hierfür werden nochmals alle Koblenzer um Sachspenden gebeten. „Jeder weiß, wie es ist eine Niete zu ziehen. Daher wollen wir mit Hilfe von Privatpersonen, Cafés, Restaurants, Versicherungen, Banken und dem Einzelhandel kleine und große Sachspenden für diesen Tag zusammentragen“, berichtet die Vorsitzende, „damit jedes Los ein Gewinn ist.“

Gewillte Spender können sich unter der Email: info@koblenz-huskies.de mit den Koblenz Huskies in Verbindung setzen und so zu einem guten Gelingen beitragen.

„Wir würden uns freuen, wenn uns am 2. Oktober viele Bürgerinnen und Bürger aus Koblenz und Umgebung mit ihrem Besuch und damit auch das Integrative Montessori Kinderhaus Karthause unterstützen“, so Kubitza abschließend.



Das Team der „Koblenz Huskies“ und zahlreiche Helfer laden am 2. Oktober zum Benefiz-Tag auf Schmitzers Wiese ein.

SSC-Nachwuchs unangefochten die Nummer Eins im Rheinland

Bei den Rheinland-Schülermeisterschaften, am 27. August in Birkenfeld, war die Wettkampfmannschaft des SSC Karthause die mit weitem Abstand erfolgreichste Nachwuchsgruppe des gesamten Leichtathletikverbandes Rheinland. Insgesamt standen am Ende des Tages zehn erste-, fünf zweite- und zwei dritte Plätze zu Buche. Dieses Abschneiden war einmal mehr ein Beleg für den Erfolg des zielgerichteten Trainings aller SSC-Trainingsgruppen.

Für das erfolgreiche Abschneiden sorgten Svenja Giese, Charbin Kleemann, Pascal Kirstges, Anton Kohrt, Carolin Dötsch, Johanna Franz, Friedericke Matthes, Lara Jaeger, Theresa Pötz und Celina Leffler.

Die beste Leistung im Gesamtergebnis der Schüler erbrachte Anton Kohrt mit einer Steigerung seiner Bestleistung beim 1000m-Lauf in 2:55,10 Min. Bei den Schülerinnen bedeuteten 12,69 m von Celina Leffler im Kugelstoßen die beste Tagesleistung.

„Rote Teufel“ kommen zum Jubiläumsspiel

7.10.: TuS Koblenz erwartet den Bundesligisten FCK

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der TuS Koblenz e.V. findet am Freitag, 7.10., um 17.30 Uhr im Stadion Oberwerth ein Freundschaftsspiel gegen den Fußball-Bundesligisten 1. FC Kaiserslautern statt.

Tickets können im Vorverkauf unter der Hotline 0180/50 40 300, auf der TuS-Geschäftsstelle oder am 1. Oktober beim Heimspiel gegen Eintracht Trier am DKF-Stand im TuS-Dorf erworben werden. Ticketpreise für das Jubiläumsspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern:

Sitzplatz Haupttribüne (überdacht): 25 Euro, Mitglieder 20 Euro.

Sitzplatz Gegengerade (unüberdacht): 12,50 Euro, Mitglieder 10,50 Euro. **Stehplatz:** Normal 8,50 Euro, Mitglied, ermäßigt 6,50 Euro, Kind (6 bis 14 Jahre) 4 Euro, Rollstuhlfahrerkarte 4,50 Euro.

Der Neubau des Sportplatzes Karthause an der Simmerner Straße nimmt täglich mehr Formen an. Wie das Sport- und Bäderamt mitteilt, sei man voll im Plan, bzw. wie der stv. Amtsleiter Rolf Fiedler mitteilt, „sogar eine Woche vor dem Bauzeitplan.“ Aktuell hat man mit dem eigentlichen Bau der Spielfläche begonnen. Der Kunstrasen soll, sofern das Wetter weiterhin mitspielt, schon in Kürze aufgetragen werden. Auch der Teil des VfR Eintracht, der Bau des Umkleidegebäudes, geht jetzt zügig voran. Derzeit wird die Bodenplatte gegossen. Somit werden die VfR-Fußballer also wie geplant zum Winter hin den neuen Platz nutzen können. Foto: Schupp

...am 26. und 27. August beim „Baumholen“ und auf dem Festplatz der Karthäuser Kirmes. **Fotos: Erhard Maaß/O. Schupp**

...am 27. August auf dem Festplatz und am 28. August beim Festumzug der Karthäuser Kirmes. **Fotos: Erhard Maaß/O. Schupp**

...am 28. und 29. August auf dem Festplatz der Karthäuser Kirmes. **Fotos: Erhard Maaß/O. Schupp**

...am 28. August beim 7. „Wallfest“ im Neubaugebiet Waldesch. **Fotos: Ulrich Ott**

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...am 3. September beim Krebbelchenfest der Karthäuser Möhnen im und am Jugend- und Bürgerzentrum Karthause. Fotos: Erhard Maaß

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Peter Werner Matschina
HI-FI TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Wir führen:
Miele TechniSat
und viele andere Marken.
Reparaturen in eigener Werkstatt!
EKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23 · 56075 Ko-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr und 14 30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

...am 3. September beim Sommerfest im Seniorensitz der Blindenhilfe auf der Karthause. Fotos: Raùl Gonzàlez

...am 11.9. bei der letzten „Großen BUGA-Show mit Willi & Ernst“ auf der Sparkassen-Bühne, Festung Ehrenbreitstein. Fotos: O. Schupp

Über 2.000 Besucher verabschiedeten Willi und Ernst mit „Standing Ovation“

Auch die letzte „BUGA-Show“ mit den beiden Kultrentnern begeisterte die Massen

Mit ein paar Tränen in den Augen verabschiedeten sich die beiden Kultrentner Willi & Ernst am 11. September von ihrem stehenden und tosendem Beifall klatschenden Publikum. Zuvor hatten die beiden ihre dritte und letzte „Große BUGA-Show“ mit Bravour und einmal mehr in Überlänge über die Bühne gebracht.

Und wie bei den beiden vorangegangenen Shows, konnten Willi & Ernst wieder prominente Gäste zum Talk auf ihrer Couch begrüßen. So plauderten die beiden BUGA-Botschafter dieses Mal mit BUGA-Geschäftsführer Hanspeter Faas, Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, BUGA-“Chefgärtner“ Rainer Berger, der künftigen Brauerei-Eignerin Isabell Schulte-Wissermann, Königsbacher Braumeister Thomas Beer sowie mit der SWR-Moderatorin Patricia Küll und dem TV-Serienschauspieler Milos Vukovic (Packo Weigel, „Unter Uns“). Als Gartenexperte gab BUGA-Gärtner Friedhelm Fink die Tipps für zu Hause. Ein tänzerisches Feuerwerk zündete die Showtanzgruppe des TSC „Rheinfeuer“ Koblenz und sorgte für wahre Begeisterungsstürme beim Publikum. Musikalisch sorgte zudem das Tanzorchester Güls für Stimmung zwischendurch. **(os)**

Willi und Ernst verabschiedeten sich am 11. September von der Sparkassen-Bühne. Zuvor hatten sie den Besuchern eine tolle, fast dreistündige, unterhalsame und leider letzte BUGA-Show mit prominenten Gästen geboten. Fotos: Schupp

Mit ihrem Showtanz „Der Pariser Schwung macht alle Herzen jung“ begeisterte der TSC „Rheinfeuer“ Koblenz die Zuschauer.

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz
Schreinerei · Rollladen
info@mueller-koblenz.de · www.mueller-koblenz.de
Koblenz · An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon 0261/32568
Koblenz · Herberichstraße 22 a · Telefon 0261/804280
Türen & Fenster
Rollladen aus Kunststoff & Aluminium
Rolladenmotoren und Rolladenersatzteile
Innenausbau
Jalousetten
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster & Rollladen
Reparaturservice
Schreinerarbeiten aller Art

CAFE HAHN koblenz
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666
02.10. 10:30h Spontan inkl. Heißgetränken
02.10. Comedy Club
03.10. 10:30h Jazzelongue inkl. Heißgetränken
03.10. Bidla Buh
04.10. Richard Bargel & Klaus „Major“ Heuser
06.10. HATTLER
07.10. Fish (Ex Marillion)
08.10. Still Collins
09.10. Annamateur & Außensaiter
10.-12.10. Willy Astor
13./14.10. BASTA
15.10. Interstellar Overdrive
16.10., 10:30h WW Jazzensemble inkl. Heißgetränken
16.10. Butterfahrt 5
17.10. Vijay Iyver Trio
18.10. LOVE-Die Revue Caritas Kampagne ´11
19.10. Der Familie Popolski -Stadthalle Boppard-
20.10. Frank Lüdecke
21.10. Wolf Maahn
22./23.10. Simon & Garfunkel Revival Band
24./25.10. CAVEWOMAN
26.10. farfarello
27./28.10. Roberto Capitoni
29./30.10. Garden of Delight
30.10 Comedy Club
31.10. Sheik Yerbouti
cafehahn.de

VERKAUFE

WUNDERSCHÖNES BRAUTKLEID (Marke Sincerity). Champagnerfarben, Größe 38. Durch die Korsage ist es jedoch auch größer oder kleiner tragbar. Es wurde nicht geändert und nur einmal getragen und selbstverständlich gereinigt. Neupreis des Kleides 1300 Euro, VK VB 1000 Euro. Tel.: 0151-14146385

SCHNÄPPCHEN/NEUWARE ab 3 Euro, Hochwertige, modische Damenkleidung aller Art ,Gr. 46-52, Ballerinas, Leder, Gr.42+43, neu, je Paar 10 Euro. Tel. 0261-54371

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

4-LOCH STAHLFELGEN 5 1/2 J 14 inkl. 175/65 R 14 M+S Winterreifen für Opel Corsa; für 50 Euro. Tel.: 02628/3176

BAUKNECHT ABLUFTTROCKNER, div. Programme, sauber, Singlehaushalt, Bringen möglich. VB 115 Euro. Tel.: 8897173

FÜR SELBSTABHOLER (Standort: Karthause) günstig abzugeben: BOSCH-HERD, 50 cm, kaum gebraucht, VB 50 Euro; HARTAN-KINDERWAGEN, VB 50 Euro; WOHNZIMMERTISCH Kiefer 75 auf 120, VB; hochwertiger LAUFSTALL mit Türchen, VB 40 Euro; rollbarer IKEA-KLEIDERSTÄNDER, VB. Tel. 0261/ 5791890

HOPF-GEIGE, 19. Jhd., gutes Orchester-Instrument mit Bogen, Kasten und Zubehör. VB 1.500 Euro. Tel.: 9522341

BRIEFMARKEN-MOTIV-SAMMLER! Über 3500 Auslandsmarken aus aller Welt, gestempelt, abgelöst. Nur 30 Euro. Tel.: 9522341

KINDERFAHRRAD „SWITCHBÄCK BIKES“, 47-406-20x1,75, blau, 3-Gang, Rücktritt, Licht u. 2 Fahrradst. VB 15 Euro. Tel.: 53134

JACUZZI für Innen oder Außen, 1 Jahr alt, kaum benutzt, neuwertig. NP 5.600 Euro. VB 4.500 Euro. Tel.: 56405

4 GANZJAHRESREIFEN, DUNLOP auf Alufelgen, für Passat 3 BG, 3 Monate gefahren, VB 400 Euro. Tel.: 29680537

IKEA-TISCH mit 4 Stühlen, Kiefermassiv, nur 50 Euro VB. Tel.: 57434

WMF 800 BLACK KAFFEE-VOLLAUTOMAT, ganz neu, noch original verpackt, NP 1.750 Euro, Preis VB, an Barzahler. Tel.: 52612

AUTOMOBIL

OPEL-TIGRA TWIN TOP 1,8, Cabriolet-Limosine, antiquablau, 125 PS/92 KW, Dach silber, 06/05 EZ, 54.800 km, TüV, 8fach bereift, Preis VB 10.500 Euro. Tel.: 0151-14146385

VERSCHENKE

FICHTE (ca. 20 Jahre alt) auf Stamm an Selbstfäller zu verschenken, gutes Brennholz. Tel.: 9140672

IMMOBILIENSUCHE

FAMILIE SUCHT 4-Zimmer Wohnung in der Nähe vom Schulzentrum auf der Karthause zum kaufen. Tel.: 39029134

VERMIETUNGEN

NACHMIETER GESUCHT ZUM 01.11.11, 2-Zi-Wohnung Ko-Karthause, EBK-Übernahme möglich, Dachterrasse, Tiefgarage. Bitte melden Sie sich unter Tel.: 0170/8121489 tägl. ab 16.30 Uhr

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Meißener Str., ab Okt. zu vermieten. Tel.: 0171-5648421

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Einfahrt Berliner Ring, ab sofort für mtl. 25 Euro zu vermieten. Tel.: 02607-6481 oder 02607-1515

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mo-bil: 0170-4859417, Fax: 53382

GRÜSSE

HALLO GUNHILD! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 22.10. wünschen Dir, dein ehem. Schüler mit Gattin!

FÜR DIE BESTE MAMA DER WELT! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 10.10. wünschen Dir deine Kinder Jenny, Nina und Tom

HALLO CLAUDIA! Alles Liebe und Gute zm Geburtstag am 10.10. wünschen dir Oli, Jessi, „Oma Myri“, Thorsten, Oma Eri, Torty und Chris.

LIEBER MILAN! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 18.10. wünschen Dir Oli, Jessi und Tom

UNSEREN MITGLIEDERN Udo (3.10.), Mikado (6.10.), Marco (8.10.) und Milan (18.10.) wünschen wir alles Gute zu ihrem Geburtstag! Der PQB-Rest!

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

JOBSUCHE

SUCHE PUTZSTELLE für Treppenhausreinigung auf der Karthause! Tel.: 0176/27660752. Privat erreichbar ab 15 Uhr.

JOBANGEBOTE

HUNDELIEBE HAUSHALTSHILFE für KO-Karthause gesucht. SMS o. telefonisch (zw. 18-20 Uhr) unter Tel.: 01578-5674187

JUNGE FAMILIE SUCHT erfahrene und gründliche HAUSHALTSHILFE für 3 Std./Woche. Tel.: 0172-8956909

UNTERRICHT/NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

DIVERSES

Lassen Sie Ihre Obstbäume vom Fachmann schneiden!

Rufen Sie mich an:
Franz Glöckner
Tel. + Fax 0261/51416

10 JAHRE DER KARTHÄUSER

›Achtung!‹

Anzeigenschluss für die Ausgabe November 2011:
Abgabe der Kleinanzeigen bis 14.10.2011.

Hochzeit im „Spatzennest“

Sommerfest der KiTa mit der „Vogelhochzeit“ eröffnet

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Evangelische Kindertagesstätte „Spatzennest“ ihr jährliches Sommerfest. In diesem Jahr eröffneten die ehemaligen Vorschulkinder das Fest mit der Vogelhochzeit. Zu verschiedenen Liedern wirbelten die vielen bunten Spatzen auf der grünen Wiese herum. So bunt und fröhlich ging es auch weiter. Die Erzieherinnen und der Förderverein des „Spatzennest“ sorgten für ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Auf dem gesamten Gelände der KiTa verteilten sich die verschiedenen Angebote, wie Dosenwerfen, hüpfen auf der Hüpfburg und Jenga. Die Kreativität wurde beim Erstellen eines Buttons gefragt. Auch das Reiten auf einem Pony durfte bei diesem schönen Fest nicht fehlen. Bunt und fantasievoll gestaltet waren ebenfalls die Gesichter der Kinder nach dem Schminken. In gemütlicher Atmosphäre konnte sich jeder mit Kuchen, Bratwurst und Getränken stärken - Tische und Bänke luden für Gespräche im angenehmen Schatten ein. Auch in diesem Jahr, waren sich alle Gäste und Gastgeber einig: „Es war ein schönes und gelungenes Fest“. (kb)

Zimmer für Gaststudierende gesucht

Das Wintersemester steht vor der Tür. Insbesondere ausländische Studierende haben es häufig schwer, eine Unterkunft zu finden, da Wohnheimplätze nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung stehen. Die ausländischen Gäste, die hauptsächlich aus europäischen Ländern kommen, studieren nur ein oder zwei Semester an der Fachhochschule Koblenz. Wegen der kurzen Mietdauer gestaltet sich auch die Unterbringung in Wohngemeinschaften eher schwierig.

Dringend gesucht werden deshalb bezahlbare, möblierte Zimmer in Koblenz.

Wer ein Zimmer vermieten kann, wende sich bitte an das International Office/Auslandsamt der Fachhochschule Koblenz, Tel. 0261/9528-280, E-Mail: international@fh-koblenz.de.

Bei Kirmes gefunden!

Wer vermisst seit der Karthäuser Kirmes eine Kinder-Fleece-Jacke und Tasche? Auf der Karthäuser Kirmes wurden eine lilafarbene Kinder-Fleece-Jacke, (Größe ca. 80) und eine kleine, schwarz-weiße Tasche mit Metallbügel gefunden. Die jeweiligen Besitzer können ihr Eigentum nach telefonischer Rücksprache unter 0261-56545, bei Doris Gärtner, Vorsitzende der Kirmesgesellschaft, abholen.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

92 Prozent der Kunden sind mit der Sparkasse zufrieden

Matthias Nester (Foto), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz, über zufriedene Kunden, Qualität in Beratung und Service und warum der Sparkasse die Meinung ihrer Kunden so wichtig ist.

Herr Nester, Ihre Sparkasse hat eine groß angelegte Kundenumfrage durchgeführt. Was war der Hintergrund?

Matthias Nester: *Es ist das erklärte Ziel der Sparkasse, in der Region Qualitätsführer Nummer Eins in allen Finanzangelegenheiten zu sein. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wollen wir die Bedürfnisse und die Zufriedenheit unserer Kunden noch stärker in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. Deshalb ist die repräsentative Kundenbefragung für uns ein ganz zentraler Ansatzpunkt. Denn nur wenn wir wissen, wie zufrieden unsere Kunden sind und vor allen Dingen, warum sie es möglicherweise noch nicht zu 100 Prozent sind, können wir gezielt daran arbeiten, unsere Qualität in Beratung und Service noch weiter zu optimieren und an den Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten.*

Was waren die Ergebnisse Ihrer Kundenbefragung?

Zunächst einmal waren wir überwältigt von der Vielzahl der Kunden, die die Möglichkeit genutzt haben, uns mit ihrer Meinung und ihren Anregungen zu unterstützen. Immerhin haben sich rund 10.000 Kunden an der Befragung beteiligt. Mit ihren Antworten, Anregungen und mit ihrer Kritik haben uns unsere Kunden einen wertvollen Schritt vorangebracht und dafür sind wir sehr dankbar.

Besonders erfreulich ist, dass uns 92 Prozent unserer Kunden in punkto Zufriedenheit mit gut, sehr gut oder ausgezeichnet bewerten. Sogar 95 Prozent würden unsere Produkte und unsere Beratung Freunden weiterempfehlen. Besonders erfolgreich schnitt unsere Sparkasse bei der Beratung und beim Service ab. 92 bzw. 93 Prozent unserer Kunden bezeichneten diese Bereiche als gut bis ausgezeichnet. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass Offenheit, guter Service sowie hohe Beratungsqualität die Basis der hohen Kundenzufriedenheit sind.

Das klingt ja sehr erfreulich. Aber sicher gab es nicht nur rundum zufriedene Kunden?

Sicher gibt es nicht nur rundum zufriedene Kunden. Ich denke, es wäre auch vermessen, das zu glauben. Aber die Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen und sie optimal zu beraten, das ist unser Versprechen. Daran wollen wir gemessen werden. Und Anregungen und Kritik bringen uns auf diesem Weg voran und sind für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. So waren 74 Prozent der Kunden mit unseren Öffnungszeiten zufrieden. Im Vergleich zu den anderen Werten ist uns dies zu wenig. Deshalb haben wir die diesbezüglichen Anregungen unserer Kunden aufgriffen und seit dem 1. September diesen Jahres unsere Geschäftsstellen donnerstags bis 18 Uhr geöffnet.

Wie fällt Ihr Fazit aus?

Wir freuen uns über die hohe Resonanz und das gute Abschneiden bei der Kundenumfrage. Übrigens beurteilen uns nicht nur unsere Kunden gut. So wurde die Sparkasse in diesem Jahr auch zum wiederholten Mal von einer renommierten Fachzeitschrift als beste Bank in Koblenz ausgezeichnet. Ebenfalls gingen wir als Branchensieger des Koblenzer Kundenspiegels hervor. Diese herausragenden Resultate verdanken wir in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf deren Engagement wir sehr stolz sind. Gleichzeitig wollen wir uns aber nicht auf diesen Werten ausruhen, sondern alles dafür tun, damit unsere Beratungs- und Servicequalität in Zukunft noch besser wird.

NEUES VON PERSONEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN LEBEN

Manfred Bastian, Vorsitzender der Karthäuser SPD und Ratsmitglied, vollendete am **1. September** sein **60. Lebensjahr**.
Der Gastronom engagiert sich seit 1989 in der Karthäuser Politik und führt seit 2001 als Vorsitzender den Ortsverein der Sozialdemokraten.
Seit 2004 gehört Bastian zudem dem Koblenzer Stadtrat an, in dem er mehrere Ausschüsse besetzt und sich den Problemen der Karthäuser Bürger annimmt. Im Kreise seiner Familie und Freunden aus Politik und Wirtschaft fand im Rathaus 2 ein Umtrunk statt, wo man gemeinsam auf den runden Geburtstag anstieß.

Die Karthäuser CDU-Politikerin und Vorsitzende der Koblenzer Senioren Union und des Koblenzer Seniorenrats, **Monika Artz**, feierte am **31. August** ihren **70. Geburtstag**. Seit vielen Jahren setzt sich die Jubilarin für ihren Stadtteil Karthause und für Seniorinnen und Senioren in Koblenz ein. Artz war als Lehrerin und Schulleiterin lange an den Grundschulen Moselweiß und Lay tätig und arbeite neben ihrer Berufstätigkeit ehrenamtlich im Personalvertretungsbereich, der Bildungs- und Frauenpolitik auf Kreis- Bezirks- und Landesebene. Seit vielen Jahren ist sie – neben ihrer Vorstandstätigkeit im Ortsverband der Karthause, im Seniorenbeirat und als Mitglied des Koblenzer Stadtrates – Kreisvorsitzende der Senioren Union. Denn es ist ihr Anliegen, Probleme unserer Gesellschaft mit Belangen älterer Bürgerinnen und Bürger generationenübergreifend in Einklang zu bringen. Anlässich ihres runden Geburtstages fand für Monika Artz ein Empfang des Seniorenbeirates statt. Zu den Gratulanten zählten neben Vertretern der Verwaltung, Parteien und politischen Verbänden, auch der Koblenzer Oberbürgermeister Hofmann-Göttig, der noch tags zuvor seinen eigenen runden Geburtstag (60.) gefeiert hatte.

Mario Blinn, Vorstand der Senioren Palace AG, u.a. Träger der Seniorenresidenz Moseltal (Moselweiß), feierte am **7. September** seinen **40. Geburtstag**. Zur Feier hatte der Koblenzer am 10. September zahlreiche Freunde und Geschäftspartner ins Haus des Wein- und Winzerverbandes Koblenz eingeladen. Ebenfalls feierten mit Mario Blinn auch die Vorstandsmitglieder der TuS Koblenz, Prof. Dr. Werner Hecker, Dirk Feldhausen, TuS-Geschäftsführer Tom Theisen und viele weitere Funktionäre des Fußball-Regionalligisten den runden Geburtstag. Mario Blinn zählt zum Aufsichtsrat der TuS Koblenz GmbH und ist zudem Vorsitzender des Jugendfördervereins der TuS. So ist auch die Jugendgeschäftsstelle der TuS seit Jahren im Hause der Seniorenresidenz untergebracht.

Noch 16 Tage!

Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

Produktpartner

Hommen
mein Lieblingsbäcker!

JETZT LÄNGER FÜR SIE DA!

Das Team der
Rechtsanwaltskanzlei Bader
bietet jetzt auch Termine
am Abend bis 20 Uhr an!

Nicola Bader
Dozentin am RheinAhrCampus

Rufen Sie uns an!

Kanzlei § Bader

Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung

Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

1 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – Eintracht Trier, Stadion Oberwerth

2 SONNTAG

„KOBLENZ HUSKIES“: ab 11 Uhr, Benefiztag, Schmitzers Wiese (s.S.16)

HANDBALL-OBERLIGA: 17 Uhr, TV Mühlheim – TV Moselweiß, Schul- & Sportzentrum Mülheim-Kärlich

3 MONTAG

„JuBüZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

4 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

5 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

FUSSBALL-KREISLIGA B: 19.30 Uhr, Spfr. Goldgrube - VfR Eintracht I, Schmitzers Wiese (oben)

6 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

7 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

FUSSBALL-FREUNDSCHAFTSSPIEL: 17.30 Uhr: TuS Koblenz – 1. FC Kaiserslautern, Stadion Oberwerth

8 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – TV Offenbach, Sporthalle Beatusstraße

FUSSBALL-KREISLIGA B: 17.15 Uhr, SV Waldesch – TuS RW Koblenz II, Waldesch

10 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

11 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

KFD. ST. BEATUS: 17 Uhr, Federweißer-Wanderung, Treff Litfasssäule Ecke Zeisigstraße

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Triumph des Willens“ von 1934/35, Bundesarchiv Karthause (s. S. 10)

12 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

13 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

14 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, SC Wiedenbrück - TuS Koblenz, Jahnstadion Rheda-Wiedenbrück

15 SAMSTAG

DRK: 7-16 Uhr, DRK-Flohmarkt, DRK-Fahrzeughalle Ferdinand-Sauerbruch-Str. Moselweiß

THEATER: 19.30 Uhr: Premiere des Theaterstücks „Nenn mich nicht Sissi!“, JuBüZ Karthause

16 SONNTAG

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ und dem aktuellen Programm „Keine Bock“, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Eintracht II – FV Rübenach III, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Eintracht I – SC Sim-mern, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfL Kesselheim - SV Waldesch, Kesselheim

HANDBALL-OBERLIGA: 17 Uhr, VTZ Saarpfalz – TV Moselweiß, Westpfalzhalle Zweibrücken

17 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

LEHRMITTEL KÖHLER: 18.30 Uhr, Autorenlesung mit Anna Balschun, JuBüZ Karthause (s. S. 6)

19 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Karthäuser Treff“

20 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

21 FREITAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 19.30 Uhr, SV Waldesch – SV Spay, Waldesch

KSC: 18 Uhr, Großes Herbst-Preisskat-Turnier, VfR-Vereinsheim

„JUBÜZ“: 18-21 Uhr, Teenie-Disco, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 19 Uhr, TuS Koblenz – SC Idar-Oberstein, Stadion Oberwerth

22 SAMSTAG

KIGA ST. BEATUS: 10-12 Uhr, Kleider- und Spielzeugbasar, Pfarrheim St. Beatus (s. S. 8)

FÖRDERVEREIN CHORMUSIK: 16 Uhr, Herbstkonzert, Dreifaltigkeitshaus Karthause, Gothaer Straße 21 (s. S. 8)

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – SG Saulheim, Sporthalle Beatusstr.

23 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, Spvgg. Bendorf - VfR Eintracht II, Bendorf

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, FC Urbar - VfR Eintracht I, Kunstrasen Urbar

24 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

25 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

26 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

27 DONNERSTAG

SKAT: 10.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

FORSTHAUS KÜHKOPF: 19-22 Uhr, Themenabend mit dem international arbeitenden Hundetrainer/HundeErziehungs- und Verhaltensberater Erik Kersting: Das Thema wird noch bekannt gegeben. Eintritt 13 Euro. Infos unter Tel.: 54155

29 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 20 Uhr, HSG/DJK Nordsaar - TV Moselweiß, Bliestalhalle Oberthal

30 SONNTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, FC Schalke 04 II - TuS Koblenz, Mondpalast Arena Gelsenkirchen

Herbstpreisskat

„18 – 20 – ‚Zwo‘...“ – am Freitag, 21. Oktober darf wieder gereizt und gepasst werden, wenn der Koblenzer Skat-Club zu seinem großen Herbst-Preisskat-Turnier einlädt. Beginn im VfR-Vereinsheim, Konrad-Zuse-Str., ist um 18 Uhr. Das Turnier wird nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes gestartet. Bei einem Startgeld von 8 Euro, das komplett in Form von Präsentkörben ausgespielt wird, werden zwei Runden zu 48 Spielen (36 Spiele am 3er Tisch) ausgespielt. Das Abreizgeld pro verlorenes Spiel beträgt 1 Euro.

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

Stadtteilfrühstück: Ein Ausflug in das „Dahner Felsenland“

Das Jugend- und Bürgerzentrum lädt am 5. Oktober wieder alle Karthäuser Bürger/innen ab 9.30 Uhr zum Stadtteilfrühstück ein. Die gemütliche Atmosphäre kann im JuBüZ bis 11.30 Uhr zum frühstücken und zum gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten genutzt werden. Dabei haben alle Besucher/innen die Möglichkeit sich mit Bekannten auszutauschen oder auch neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Der Programmteil „Das Dahner Felsenland“ steht ganz unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ und wird gestaltet von Alexandra Giese, derzeit Studentin der Pädagogik an der Uni Koblenz. Zurzeit ist sie als Praktikantin im Jugend- und Bürgerzentrum. Vorgestellt werden neben den vielseitigen Wanderrouten und kuriosen Felsenformationen, auch die zahlreichen Burgruinen und Schlösser, die der Südwestpfalz ihren Charme verleihen.
Wenn Sie Lust haben Ihren Vormittag in geselliger Runde und lockerer Atmosphäre zu verbringen, dann kommen Sie doch einfach beim Stadtteilfrühstück vorbei.

„Nenn mich nicht Sissi!“

Premiere für die Theaterpädagogische Spielbühne Koblenz

Am Samstag, 15. Oktober findet im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause eine ganz besondere Theaterpremiere statt. Um 19.30 Uhr präsentiert die Theaterpädagogische Spielbühne Koblenz im großen Saal des JuBüZ das Theaterstück „Nenn mich nicht Sissi!“ des schwedischen Autors Johan Bargum. Nicht nur das Stück feiert Premiere, auch das Theaterduo bestehend aus Katharina Schwabauer und Michael Lüdecke präsentiert erstmals die Theaterarbeit der Theaterpädagogischen Spielbühne Koblenz.
Ziel des Projektes ist es, thematische Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu entwickeln und diese in Schulen oder anderen Öffentlichkeiten zu präsentieren. Im Kontext einer theaterpädagogischen Präventionsarbeit gibt es zum Theaterstück auch ein umfangreiches Begleitmaterial für Schulen. Unterstützt wird das Projekt durch das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Stadtverwaltung Koblenz und der Stadtverwaltung Polch.

Zum Inhalt des Stückes:
Per Lindblad, ein viel beschäftigter Regisseur, wird in die Notaufnahme eines Krankenhauses gerufen, wo seine Tochter ihn erwartet. Auf das Schlimmste gefasst, eilt er herbei und findet sie unverletzt. Doch auch wenn Cecilia äußerlich keine Wunden aufweist, ist die Situation ernst. Warum sitzt das Mädchen in einem Warteraum des Krankenhauses? Der Vater versucht hinter Cecilias Geheimnis zu kommen, doch die Tochter verweigert jede eindeutige Antwort. Er fühlt sich in die Falle gelockt, doch warum tut die Tochter ihm das an? Ein Stück über eine zerrissene Vater-Tochter-Beziehung. Eine Abrechnung der Tochter über die Vernachlässigung der Gefühle.
Spiel und Regie: Katharina Schwabauer, Michael Lüdecke
Eine weitere öffentliche Vorstellung findet am 16. Oktober um 16 Uhr im JuBüZ statt. Der Eintritt kostet für Kinder und Jugendliche 4 Euro, für Erwachsene 6 Euro. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Kartenreservierungen unter Tel.: 914 06 00 00 möglich.

Teenie-Disco im JuBüZ

Am Freitag, 21.10. von 18 Uhr bis 21 Uhr, findet wieder einmal die beliebte Teenie-Disco statt. Eingeladen sind alle Teens von 11 bis 15 Jahre. Für einen Eintrittspreis von 1,50 Euro kann getanzt werden, es wird wieder tolle Cocktails geben und im Chill-Raum startet das Singstar-Battle. Wenn ihr eigene Musik hören möchtet, gebt bitte einen Stick oder eine CD bis zum 19.10. im Jugendtreff ab. „Wir sehen uns, euer JuBüZ Team!“

„Ein BüZchen Kreativität“

Kulturtag am 5. November im Jugend- & Bürgerzentrum

Am 5. November 2011 veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause zum dritten Mal den JuBüZ-Kulturtag. Unter dem Motto „Ein BüZchen Kreativität“ werden an diesem Tag verschiedene musisch-kulturelle und kreative Workshops angeboten, deren Abschluss eine Präsentation im Veranstaltungssaal des JuBüZ bildet. In den vergangenen Jahren erstreckte sich die Veranstaltung über zwei Tage. Aufgrund des St. Martinsumzugs am 4. November auf der Karthause änderte das JuBüZ-Team den Termin kurzerhand und veranstaltet nun einen runden kreativen Familientag.
Das Kursangebot reicht von Tanz, Filmen und Filzen, über einen Computerworkshop für Frauen bis hin zu Jiu Jitsu Selbstverteidigung.

Der JuBüZ-Familien-Kulturtag beginnt am Samstag, 5. November mit dem ersten Workshopblock von 11-13 Uhr. Nach einer gemeinsamen Mittagspause folgt der zweite Workshopblock von 14-16 Uhr Um 17 Uhr werden dann die künstlerischen Arbeiten auf der Bühne im großen Veranstaltungssaal präsentiert.
Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Workshopangebote:
Workshop 1: Kreatives Filzen
Workshop 2: Computerkurs für Frauen
Workshop 3: Video & Film
Workshop 4: Jiu Jitsu Selbstverteidigung
Workshop 5: Tanz
Der Kulturtag im JuBüZ richtet sich an alle interessierten Menschen jeden Alters, die Lust und Spaß an künstlerischen Ausdrucksformen haben. Das JuBüZ-Team lädt alle Menschen im Stadtteil Karthause herzlich zu dem Kulturtag 2011 ein, und möchte gerne ein „BüZchen Kreativität“ verteilen...
Anmeldungen
Der Teilnahmebeitrag für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahre beträgt 5 Euro, für Erwachsene (ab 18 Jahre) 8 Euro.
Für die Teilnahme am JuBüZ-Kulturtag ist eine verbindliche Anmeldung mit dem Teilnehmerbeitrag ab dem 20.10. bis zum 31.10.2011 erforderlich. Bei der Anmeldung muss die Wahl des Workshops angegeben werden. Weitere Informationen unter Tel. 914 06 00 00 o. www.jubuez.de und den ausliegenden Programmheften.

Spieletreff

Es wird wieder gespielt im Saal des JuBüZ. Von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen am 11.10. und 25.10. die unterschiedlichsten Spiele für Erwachsene zur Verfügung. Sollten Sie ein Lieblingsspiel daheim haben und es fehlen Ihnen die Spielpartner, kommen Sie zum Spieletreff und stellen Sie uns Ihr Spiel vor. Es finden sich bestimmt interessierte Mitspieler/ innen.
An den letzten Terminen wurden folgende neuen Spiele vorgestellt und gespielt: Qwirkle, das Spiel des Jahres 2011 und Brändi Dog.

Mädchentreff

Jeden Mittwoch in der Zeit von 15-16.30 Uhr gibt es für Mädchen im Alter von 8-12 Jahren die Möglichkeit den Jugendbereich des JuBüZ zu erobern. Ohne direkte Beteiligung von Jungen, stellt der Mädchentreff ein Angebot dar, neue Handlungsspielräume zu entdecken, zu erproben und zu gestalten. Neben dem vorhandenen Spielangebot finden zahlreiche weitere Aktivitäten statt. Zurzeit treffen sich 10 Mädchen regelmäßig. Da ein Teil älterer Mädchen andere Angebote wahrnimmt, ist wieder Platz für jüngere.

Unfallspuren verwischt und dann geflüchtet

Die Polizeiinspektion Koblenz 1 (PI1) sucht Zeugen, die am Dienstag, 6.9. zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr in der Karl-Härle-Straße auf der Karthause einen Verkehrsunfall beobachteten.
Ein dort geparkter weißer Audi Avant mit Koblenzer Kennzeichen wurde an der hinteren linken Stoßstange und dem hinteren linken Kotflügel vermutlich durch ein ein- oder ausparkendes Fahrzeug beschädigt. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass rund um die Lackbeschädigungen viele kleine Kratzer und Striemen erkennbar waren, die nicht von dem eigentlichen Unfall herrühren konnten. Es muss derzeit davon ausgegangen werden, dass der Unfallverursacher die Unfallspuren mit einem rauen Gegenstand, wie Schmirgelpapier oder ähnlichem, weggeschrubbt hat, um Fremdlackanhaftungen und weitere Spuren zu verwischen. Der Schaden an dem Audi Avant wird auf rund 2.000 Euro geschätzt.
Zeugen, die Hinweise zum Unfallverursacher oder zu der Person geben können, die sich an dem Fahrzeug zu schaffen machte, melden sich bitte bei der PI 1 unter 0261/103-1.

Dieb auf frischer Tat erwischt

Bereits am Samstag, 27. August, 11.30 Uhr, beobachtete ein Zeuge „Am Löwentor“ auf der Karthause einen Dieb auf frischer Tat und verständigte die Polizei. Es stellte sich heraus, dass ein Fahrzeugbesitzer dabei war, seinen PKW auszuräumen. Als er sich in seiner Wohnung befand, nutzte der Dieb die Gelegenheit und entwendete aus dem geöffneten Wagen ein Tablet-PC. Der Zeuge machte den Besitzer darauf aufmerksam und beide verfolgten den flüchtenden Dieb.
Im Hüberlingsweg konnten sie ihn ergreifen und bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Der 27jährige Koblenzer ist der Polizei bereits bestens bekannt. Da er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

Zu einem Brand auf der Karthause mussten Polizei und Feuerwehr am Donnerstagabend, 1.9., ausrücken. Überhitztes Öl war der Auslöser eines Feuers in der Stralsunder Straße. Ein 15-jähriges Mädchen wollte gegen halb neun Pommes-Frites für Gäste zubereiten und stellte einen Topf mit Öl auf den eingeschalteten Herd. Bei der Begrüßung der Gäste wurden die Vorbereitungen in der Küche vergessen. Das Öl entzündete sich und griff schnell auf die Hängeschränke über. Das Mädchen alarmierte sofort einen Nachbarn, der den Brand beherzt mit mehreren Eimern Wasser löschte und somit Schlimmeres verhindern konnte. Verletzt wurde zum Glück niemand. Bei Eintreffen der Feuerwehr war der Brand bereits gelöscht, es musste allerdings festgestellt werden, dass die Wohnung durch die entstandene Rauchentwicklung derzeit nicht bewohnbar ist. Die Familie wurde bei Freunden untergebracht. Foto: Polizei

Ihr Experte für Bautrocknung, Altbauentfeuchtung und Wasserschadensanierung sowie Beheizungen

Mauertrocknung auf physikalischer Basis
WiTRO -System: Die Natur als Vorbild

Das Problem
Feuchte Mauern haben eine bestimmte elektrische Polarität. Das heißt, es entsteht ein natürliches elektrisches Potenzial, das durchaus messbar ist. Plus befindet sich am unteren Ende der Mauer, Minus am oberen. Wie bei Blumen in einer Vase, die Wasser unten am Stängel aufnehmen und nach oben transportieren, so steigt auch die Feuchtigkeit innerhalb des Mauerwerkes entgegen der Schwerkraft nach oben.

Die Lösung
Geht man vom Bestreben des Wassers aus, von Plus zu Minus zu fließen, so ist die Lösung für eine Entwässerung des Mauerwerkes ziemlich logisch. Kehrt man durch das Anlegen von Elektroden die Polarität des natürlich entstandenen elektrischen Potenzials um, dann wird auch bei der Bewegung des Wassers der Effekt umgekehrt: zurück in Richtung des Erdreiches, wo sich nun das Minuspotenzial befindet. Eine faszinierend einfache Idee.

Noch Fragen?
Möchten Sie mehr über die elektro-osmotische Mauertrockenlegung (zertifiziertes Verfahren) erfahren? Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne und ausführlich. Vorabinformationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite **www.trocknungsgeraet.de** oder direkt bei uns:

A&D
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
24-Stunden Service

- Bauaustrocknung und Luftentfeuchtung
- Trocknung von Wasserschäden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik und Thermografie
- Luftreinigungssyteme

Carl-Spaeter-Str. 2a
56070 Koblenz/ Germany
Tel: 0 261 – 922 39 96
Mail: info@trocknungsgeraet.de

Beratung & Service in Sparkassen - Qualität
Qualitäts-garantien

Empfehlen Sie uns ruhig weiter.

95 %
unserer Kunden tun es schon.

Sparkasse Koblenz

Im Rahmen unserer Kundenbefragung antworteten 95% unserer Kunden, dass sie uns weiterempfehlen können. Mehr unter www.sparkasse-koblenz.de